

Umweltfreundliche Sieger

Ehrung für ökologische Transport- und Logistikkonzepte



Siegerehrung beim Eco Performance Award (von links): DKV-Geschäftsführer Alexander Trautmann; Juryvorsitzender Prof. Wolfgang Stölzle; Prof. Gerhard Lohmeier, Umweltberater bei Hellmann; Gewinner Klaus Hellmann; Günter Glasmeyer, Gesamtbetriebsrat; Hendrik Jansen, Fuhrparkleiter Hellmann; Gewinner Willi und Heike Kellershohn; Ernst Vorrath (Jurymitglied).

Von Bernhard Hector

Nachhaltige Logistikkonzepte können sich mehrfach lohnen: Die Umwelt wird geschont, Kosten gesenkt und sogar Preise können damit gewonnen werden. So wurden auf dem DVZ-Forum „Green Logistics“ die Spedition Kellershohn und Hellmann Worldwide Logistics mit dem Eco Performance Award (EPA) des Tank- und Servicekartenanbieters DKV Euro Service ausgezeichnet.

Wer auf Nachhaltigkeit, also auf Umwelt- und Klimaschutz setzt, spart gleichzeitig Kosten und erreicht echte Wettbewerbsvorteile, um nach der Rezession gestärkt am Markt aufzutreten, erklärte Prof. Wolfgang Stölzle, Vorsitzender der Jury. Damit kleine und mittelständische Unternehmen mit guten Konzepten nicht das Nachsehen gegenüber den Großen haben, wurde der Preis erstmals für zwei Kategorien vergeben. Er ist mit einem Preisgeld von 10 000 EUR versehen.

Fahrer werden belohnt. In der Sparte „Kleine und Mittlere Unternehmen“ kürt die Jury die Spedition Kellershohn aus Lindlar. Das Konzept von Willi Kel-

lershohn heißt „Logistik für Mensch und Umwelt“. Es wird mit emissionsärmeren Lkw und moderner Telematiksystemen umgesetzt. Zusätzlich belohnt Kellershohn Fahrer, die besonders sparsam fahren.

In der Kategorie „Großunternehmen“ geht die vom DKV Euro Service gestiftete Auszeichnung an Hellmann Worldwide Logistics. Klaus Hellmann und Team konnten die Jury mit dem Leitbild „Mit Nachhaltigkeit Zukunft gestalten“ überzeugen (DVZ 29.9.2009, Seite 1).

Weshalb vor drei Jahren Tank- und Servicekartenanbieter DKV Euro Service der Eco Performance Award ins Leben gerufen wurde, beantwortet DKV-Geschäftsführer Alexander Trautmann auf dem DVZ-Forum so: „Das Transportgewerbe hat leider immer noch ein schlechtes Image. Mit dem EPA möchte der DKV ein kontinuierliches Zeichen setzen, dass unsere Branche durchaus umdenkt und sich Nachhaltigkeit und Umweltschutz bewusst auf die Fahnen schreibt.“ Der DKV sehe darin die Möglichkeit, zur Imageverbesserung des Lkw-Gewerbes beizutragen. Dazu werden zahlreiche Hilfsmittel für die Lkw-Unternehmen angeboten.

Vorbilder vorstellen. Mit dem Eco Performance Award verbindet Trautmann zwei Ziele: Zum einen möchte er die Vorbilder einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Damit will er zeigen, wie viele unterschiedliche kreative Maßnahmen entstanden sind, um respektvoll mit der Umwelt umzugehen. „Zum anderen prämiieren wir herausragende Leistungen von Transporteuren, bei denen sich ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg hervorragend ergänzen“, betont der DKV-Geschäftsführer weiter. Erst das Zusammenspiel dieser Faktoren zeichnet echte Eco Performer aus.

Der DKV Euro Service wird sich auch künftig für Umweltschutz und Nachhaltigkeit engagieren. Es läuft bereits die Bewerbungsfrist für den nächsten Eco Performance Award. Gesucht werden Unternehmen des gewerblichen Straßengüter- und Werkverkehrs, denen es gelingt, ein niedriges Kostenniveau, Leistungsqualität und ein hohes Maß an Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu verbinden.

Bewerbungen sind noch bis zum 30. November möglich. Weitere Informationen sind im Internet zu finden.

DVZ 6.10.2009

www.logistik.unisg.ch